



An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 8 -Schwanthalerhöhe
Frau Sybille Stöhr
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Datum
26.02.2021

Betrieb der Postfiliale in der Bergmannstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00903 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 08 – Schwanthalerhöhe vom 13.10.2020

Ihr Schreiben zu o.g. Antrag vom 10.12.2020

Sehr geehrte Frau Stöhr,

der Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe hatte sich mit Schreiben vom 10.12.2020 nochmals zu o.g. Bezirksausschuss-Antrag an das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gewandt und um Unterstützung bei den Bemühungen um den Erhalt der Postfiliale in der Bergmannstraße gebeten. Darüber hinaus wurde gefordert, für das Gebäude in der Bergmannstraße 47 – 49 eine Veränderungssperre zu erlassen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat sich daraufhin erneut an die Deutsche Post AG und die Postbank – eine Niederlassung der Deutschen Bank AG gewandt und sich um ein Einlenken bemüht.

Die Postbank als Betreiber des Finanzcenters in der Bergmannstraße wies darauf hin, dass die Filiale nicht mehr kostendeckend betrieben werden kann und daher bis Ende 2021 geschlossen werden muss. Der Aufwand steht nicht mehr in einem ausgewogenen Verhältnis zum Ertrag der Filiale. Die Kundenfrequenz ist dabei nicht der entscheidende Indikator. Vielmehr muss das Verhältnis zwischen reinen Serviceleistungen (z.B. Postdienstleistungen, Bargeldauszahlungen) und wertschaffendem Neugeschäft stimmen. Wenn das – so wie im Postbank Finanzcenter in der Bergmannstraße – nicht mehr gegeben ist, wird eine Anpassung des Filialnetzes durch Schließung der betroffenen Filiale erforderlich. Nur so kann die Postbank langfristig ihre Rentabilität sicherstellen. Auf diese Unternehmensentscheidung aus

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: (089) 233-27149
Telefax: (089) 233-27966

wirtschaftlichen Gesichtspunkten hat die Stadtverwaltung keinen Einfluss.

Die Deutsche Post AG tritt beim Standort in der Bergmannstraße als Filialpartner der Postbank auf. Betreiber des Standortes ist alleine die Postbank, die auch selbständig die Entscheidung zu einer Standortschließung trifft. Nach Aussage der Post ist die Schwanthalerhöhe - unabhängig von dem Wegfall der Filiale in der Bergmannstraße - ausreichend mit postalischen Dienstleistungen und DHL-Paketshops versorgt, die Vorgaben der Post-Universaldienstleistungsverordnung werden erfüllt. Die Standorte der Anbieter gelber Dienstleistungen wurden dem Bezirksausschuss bereits bei Beantwortung des o.g. Bezirksausschuss-Antrages am 29.10.2020 mitgeteilt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist im Januar 2021 nochmals an die Deutsche Post herangetreten und hat die Bedeutung des Standortes Bergmannstraße hervorgehoben. Die Post sicherte zu, für den wegfallenden Standort eine benachbarte Alternative zu suchen. Sobald es hier neue Erkenntnisse gibt, wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Bezirksausschuss informieren.

Zur Frage der Veränderungssperre für das Anwesen Bergmannstraße 47-49 wurde eine Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung eingeholt. Folgendes kann ich Ihnen hier mitteilen:

„Der Bereich der Bergmannstraße 47-49 beurteilt sich derzeit nach § 34 BauGB. Um ein Bauleitplanverfahren evtl. parallel dazu eine Veränderungssperre zu erlassen, bedarf es nach § 1 Abs. 3 BauGB eines Planungserfordernisses. Dieses kann bejaht werden, wenn die Bauleitplanung für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erforderlich ist. Für den Versorgungsgrad mit Postdienstleistungen gibt die Post-Universaldienstleistungsverordnung den Rahmen vor. Aufgrund der getroffenen Aussagen sind diese Rahmenbedingungen im Bereich der Bergmannstraße eingehalten. Damit ergibt sich kein Planungserfordernis.“

Ich hoffe, daß Ihr Schreiben vom 10.12.2020 damit ausreichend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium HA II/ BA-G Süd
an Plan HA II/24 B,

III. WV FB 2 SG 5

Clemens Baumgärtner